



## Technische Daten

Stoff		
Material	modifizierte wässrige Acrylat-Polymerdispersion	
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau, nach vollständiger Austrocknung dunkelblau/schwarz
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	290 g/m <sup>2</sup> (getrocknet, bei 0,3 mm Dicke)
Beschichtungsauftrag		0,2 - 1,0 mm Nassfilm
sd-Wert	DIN EN 1931	6 m (bei 0,3 mm Dicke)
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,13 - 10,00 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		3 Monate
Schlagregendichtheit	ift, MO-01/1:2007-01, Abs. 5	bis 600 Pa, umlaufend
Widerstand Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Wassersäule	DIN EN ISO 811	2.000 mm
Luftdichtheit	ift, MO-01/1:2007-01, Abs. 5	bis 1000 Pa, umlaufend
überputzbar / überstreichbar		ja und überklebbar mit pro clima Klebebändern
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung		bestanden
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +60 °C (auch Untergrundtemperatur)
Trocknung		ca. 12 - 48 Std. (bei 20 °C, 65% rel. Feuchte) je nach Auftragsdicke und Untergrund
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C (getrocknet)
Ergiebigkeit		~ 1,33 m <sup>2</sup> /l (Δ 0,75 l/m <sup>2</sup> ), je nach Untergrund und Auftragsart
Lagerung		+5 °C bis +25 °C, luftdicht verschlossen
QNG Anforderungen	Anhangdokument 3.1.3	erfüllt

## Anwendung

Einsatz als feuchtevariable, sprüh- und streichbare Dampfbrems- und Luftdichtungsebene für Wand, Decke und Boden in der Fläche wie z. B. nicht verputztes Mauerwerk oder poröse Plattenwerkstoffe.

- ✓ Auch zur Herstellung von Bauteilanschlüssen wie z. B. Fenster, Dach, Wand, Decke und Boden, bzw. Plattenstößen von luftdichten Holzwerkplatten (z. B. OSB).
- ✓ Ebenfalls zur Ertüchtigung des Untergrundes bei der Sanierung geeignet.
- ✓ Der feuchtevariable Diffusionswiderstand ermöglicht den Einsatz auf der Innen- und Außenseite von Bauteilen.
- ✓ Bildet nach der Trocknung eine nahtlose und elastische luftdichte und dampfbremsende Schutzschicht.

## Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR01106	4026639211064	10 l	10,3 kg	1	45
1AR02612	4026639226129	0,6 l	0,63 kg	12	720

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
bauökologische Produkte GmbH  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
eMail: info@proclima.de



## Vorteile

- ✓ Zeitsparend und vielseitig verarbeitbar: sprühen mit Airlessgerät oder AEROFIXX (Druckluft), streichen
- ✓ Sichere Konstruktionen durch beste Hafteigenschaften auf bauüblichen Oberflächen
- ✓ Überbrückt Risse und Fugen bis 3 mm Breite. In Kombination mit AEROSANA FLEECE auch größere Fugen möglich.
- ✓ Für robuste Bauteile: Nach Trocknung dauerelastisch und sehr strapazierfähig
- ✓ Vergütet Oberflächen: bildet Haftbrücke zwischen Untergrund und Folgebeschichtung
- ✓ Überputz- und überstreichbar, überklebbar mit pro clima Klebebändern
- ✓ Flexibel einsetzbar im Innen- und geschützten Außenbereich durch feuchtevariablen  $s_d$ -Wert
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

## Untergründe

Vor der Anwendung prüfen, ob der Untergrund für den Einsatz der Flüssigfolie geeignet ist. Bei unebenen bzw. strukturierten Untergründen ist ggf. mehrfaches Auftragen erforderlich. Fehlstellen (Ausbrüche im Untergrund) oder starke Unebenheiten ggf. mit AEROSANA FLEECE schließen, vor der Verarbeitung überkleben (z. B. je nach Anforderung mit einem der CONTEGA SOLIDO Klebebänder) oder mit einer Spachtelmasse ausgleichen.

Untergründe sollten gereinigt sein.

Ab +5 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeitbar. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu beschichtenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die Verarbeitung auf feuchten, jedoch nicht nassen Untergründen ist möglich.

Die Flüssigfolie haftet auf allen bauüblichen Materialien wie z. B. mineralische Untergründe, wie Beton und Mauerwerk (z. B. Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Bims). Beton- oder Putzuntergründe dürfen geringfügig absanden. Weiterhin auf allen pro clima Bahnen (SOLITEX ADHERO VISTO primern), sowie Bahnen aus PE, PA, PP und Aluminium, auf rauem, gehobeltem und lackiertem Holz, Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF- und Holzfaserverdecksplatten), nicht rostende Metalluntergründe und harten Kunststoffen (z. B. Rohre, Fenster).

Bewegungsfugen können auf Grund der zu erwartenden Bewegungen nicht abgedichtet werden. Übergänge z. B. Boden-Wand-Anschluss sind in dem abzudichtenden Bereich in Ihrer gesamten Abwicklung mit der erforderlichen Mindestdicke (500 µm Nassauftrag) zu beschichten. Stoßfugen wie Kehlbereiche von Holzfaserverdecksplatten zusammen mit AEROSANA FLEECE ausführen. Sollen Folien (z. B. pro clima INTELLIO) luftdicht angeschlossen werden, sind diese in üblicher Weise anzutackern oder durch ein geeignetes Klebeband (z. B. TESCON VANA) zu fixieren. Der Übergang muss spannungsfrei sein.

### Angrenzende Materialien/Flächen schützen

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere sichtbare Flächen wie Holz, Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen, Entsorgungsschlüssel 080416.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

**MOLL**  
**bauökologische Produkte GmbH**  
Rheintalstraße 35 - 43  
D-68723 Schwetzingen  
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0  
eMail: [info@proclima.de](mailto:info@proclima.de)



## Rahmenbedingungen

Risse, die breiter als 3 mm sind, müssen überklebt, mit AEROSANA FLEECE überdeckt oder geschlossen werden.

Das Sprühen erfolgt mit einem Abstand von ca. 15 cm zum Untergrund. Die Verarbeitung in mehreren Schichten kann ohne Trocknungspause erfolgen.

Eine perfekte Luftdichtheit kann nur bei geschlossenem AEROSANA VISCONN-Film erreicht werden.

Lineare Anschlüsse: Die beste Deckung wird erreicht, wenn in 2 Lagen gesprüht wird. Der Sprühstrahl wird in einem Winkel von ca. 60° über den Untergrund, vor sich her treibend, geführt. Der zweite Sprühgang erfolgt entsprechend in entgegengesetzter Richtung.

Flächige Oberflächenbehandlung: Die beste Deckung wird erreicht, wenn eine Lage horizontal und danach kreuzweise vertikal gesprüht wird.

### Airless-Anwendung

Es können Membran- oder Kolben-Airlesspumpen verwendet werden. Die Leistung der Maschine sollte 1,8 Liter/min nicht unterschreiten.

Empfohlene Düsen sind für flächige Anwendung: 317 bis 521 – für Details: 210. Die erste der Ziffer der Düsenbezeichnung steht für den Sprühwinkel in Grad (÷10), die zweite und dritte Ziffer für den Durchmesser der Düse in 0,0xx Zoll. Der Druck wird so eingestellt, dass ein gleichmäßiges, streifenfreies Sprühbild entsteht. Sind Streifen seitlich des Sprühbereichs sichtbar den Sprühdruck erhöhen.

Sollte dieses nicht helfen Filter reinigen oder wechseln. Der optimale Druck liegt abhängig von der verwendeten Düse bei ca. 80-150 bar.

Als Pistolenfilter wird eine 60er Maschenweite empfohlen. Vor dem Sprühen das Material gleichmäßig langsam aufrühren. Während dessen vor Inbetriebnahme des Airless-Gerätes einmal mit klarem Wasser spülen – Maschine vollständig entleeren.

AEROSANA VISCONN FIBRE und AEROSANA VISCONN FIBRE white können nicht mit Airless-Geräten verarbeitet werden. Bitte verwenden Sie in diesem Fall den AEROFIXX.

### Schichtdicke und Trocknung

Die erforderliche Mindestschichtdicke von 500 µm ist erreicht, wenn sich auf der Oberfläche des AEROSANA VISCONN während des Sprühens eine leicht wellige, lückenlose Oberfläche bildet (Orangenhaut). Risse und Poren im Untergrund müssen geschlossen werden, um eine perfekte Luftdichtung zu erreichen. Dies kann mit AEROSANA VISCONN bis 3 mm, mit AEROSANA VISCONN FIBRE bis 8 mm durch Sprühen / Fluten erfolgen. Die Dickenkontrolle erfolgt an verschiedenen Stellen über die gesamte besprühte Fläche mit der Messschablone unmittelbar nach dem Auftragen der letzten Schicht AEROSANA VISCONN.

Während des Trocknens wechselt AEROSANA VISCONN die Farbe von blau zu schwarz. AEROSANA VISCONN white hat keinen Farbumschlag.

Der feuchte Film ist vor Feuchtigkeit (z. B. Regen) bis zur vollständigen Durchtrocknung zu schützen.

Unmittelbar nachdem die Sprüharbeiten beendet sind Airless-Gerät von außen mit Wasser reinigen und mehrfach durchspülen bis keine Eintrübung des Spülwassers mehr sichtbar ist – dabei Reste von AEROSANA VISCONN vollständig entfernen. Für weitere Hinweise (z. B. Bedienung) Hersteller des Airless-Gerätes kontaktieren.

### Schutzausrüstung

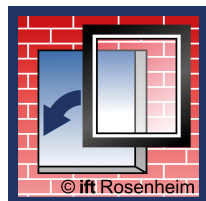
Durch den Luftdruck wird Staub aufgewirbelt. Daher empfehlen wir auch an gut belüfteten Orten das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung bestehend aus Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhen.

### Verarbeiten mit Pinsel

Alle AEROSANA VISCONN Produkte lassen sich mit dem Pinsel auftragen. Für ein effizientes Arbeiten sollte die Pinselbreite ≥50 mm sein. Die Mindestschichtdicke von 500 µm mit einer Messschablone überprüfen.

### Lagerung

Nach längerer Lagerzeit kann Wasser (~5%) eingerührt werden um wieder eine spritzfähige Konsistenz herzustellen. Zu dünnflüssiges Einstellen ist zu vermeiden (Gefahr von stärkerem Fließen und verminderte Rissüberbrückung). Der luftdichte Verschluss des Gebindes und das zusätzliche Abdecken des Materials mit einer dünnen Folie vermindern das Austrocknen.



Prüfbericht Nr. 18-004115-PRO1  
(PB 1-E03-020310-de-02)  
– AEROSANA VISCONN  
nach MO-01/1:2007-01, Abs. 5  
21.08.2019



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

### MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de

